

12. Bezirk – Meidling

Angenommene Anträge aus den
Bezirksvertretungssitzungen 2023

Sozialdemokratische Fraktion in der Meidlinger Bezirksvertretung

Klub der Bezirksräte der Wiener Volkspartei Meidling

Klub der Bezirksrät:innen der Meidlinger Grünen

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte

Klub der NEOS Meidling

Pro Hetzendorf Bezirksrat Mag. Franz Schodl

SÖZ – Soziales Österreich der Zukunft Bezirksrat Sabettin Kocak

Wien, März 2023

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

Anfang des Jahres wurde vom Gemeinderat das Plandokument Nr. 8306 beschlossen. Darin ist für die Liegenschaft Stachegasse 22-28 eine deutliche Erhöhung der Baukubatur im Vergleich zum aktuellen Bestand vorgesehen.

Diese neue Widmung hat in der Meidlinger Bevölkerung große Verunsicherung ausgelöst. Insbesondere die möglichen Auswirkungen hinsichtlich Verkehr, Umwelt & Biodiversität sowie dem örtlichem Stadtbild sind Gegenstand der Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern.

Folgende Auswirkungen werden befürchtet:

- Wird es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen insbesondere in der jetzt schon stark befahrenen Breitenfurter Straße sowie der Hetzendorfer Straße kommen?
- Inwieweit sind durch mögliche Projekte negative Einflüsse auf das Stadtklima und die Umwelt z.B. durch die Reduzierung von Grünflächen oder eine Nachverdichtung zu erwarten?
- Welche Auswirkungen auf das örtliche Stadtbild sind durch die Aufzoning auf Bauklasse V zu erwarten? Wie stark werden die höheren Baukörper vom Hetzendorfer Ortskern (Marschallplatz/Schloss Hetzendorf) sowie der Kaulbachstraße aus wahrnehmbar sein?

Die antragsstellenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte nehmen die Sorgen und Ängste der betroffenen Bevölkerung ernst und stehen für eine umfassende Information und Einbindung der Meidlingerinnen und Meidlinger. Deshalb stellen wir folgenden

ANTRAG

Der Bezirksvorsteher möge gemäß §104c der Wr. Stadtverfassung eine Bürgerversammlung mit dem Thema „mögliche Auswirkungen zukünftiger Projekte der Liegenschaft Stachegasse 22-28 auf die ortsansässige Wohnbevölkerung“ einberufen. Das Verteilungsgebiet für die Einladung soll mit den folgenden Straßenzügen begrenzt werden:

Kirchfeldgasse – Muffatgasse – Altmannsdorfer Anger – Edmund Reim Gasse – Sagedergasse – Altmannsdorfer Straße – Hetzendorfer Straße – Eckartsaugasse – Altmannsdorfer Straße – Schlöglasse – Schönbrunner Allee – Hetzendorfer Straße – Hervicusgasse – Wundtgasse – Kirchfeldgasse

Antrag der sozialdemokratischen Fraktion
betreffend Überarbeitung des Schulwegplanes
für die Volksschule Rothenburgstraße 1



Herrn Bezirksvorsteher
Ing. Wilfried Zankl
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Wien, 20. März 2023

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Das Grätzl rund um die Volksschule Rothenburggasse ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Unter anderem befindet sich das „Southgate“ an der Ecke Altmannsdorfer Straße und Sagedergasse im unmittelbaren Einzugsgebiet. Dies bedeutet, dass auch von dort Kinder in die Rothenburgschule gehen.

Dieser Weg ist im aktuellen Schulwegplan nicht vorgesehen, weshalb eine Anpassung des Schulwegplanes, um die Sicherheit der Schüler*innen auch unter geänderten Bedingungen zu gewährleisten, notwendig ist.

Anlässlich der Bezirksvertretungssitzung am 24.03.2023 stellt die sozialdemokratische Fraktion der Bezirksvertretung des 12. Wiener Gemeindebezirkes folgenden

Antrag:

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats werden ersucht den Schulwegplan für die Volksschule 12, Rothenburgstraße 1 zu überarbeiten.

Für die sozialdemokratische Fraktion

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen stellen zur Sitzung der Meidlinger Bezirksvertretung am 24. März 2023

nachfolgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Verbesserte Verbindung zwischen Hetzendorf/Wildgarten und Altmannsdorf

Die Bezirksvertretung Meidling spricht sich für eine verbesserte Verbindung der Bezirksteile Hetzendorf (insbesondere Wildgarten) und Altmannsdorf aus.

Eine Erweiterung bis zum Wildgarten/Rosenhügel und eine Verdichtung der Intervalle der Buslinie 16A, sodass diese Linie ganztägig als attraktiver Zubringer zwischen dem neuen Stadtteil Wildgarten, der S-Bahn-Station Hetzendorf, sowie der U6-Station Schöpfwerk genutzt werden kann, scheinen dazu gut geeignet.

Begründung:

Bekanntlich wird zwischen Hetzendorf und Atzgersdorf eine neue S-Bahn-Station errichtet. Dadurch sollen insbesondere der neue, bereits nahezu vollständig besiedelte Stadtteil Wildgarten sowie die an der Bezirksgrenze in Liesing entstandenen Neubaugebiete besser an den öffentlichen Verkehr angebunden werden.

Diese Maßnahme ist im Hinblick auf eine Reduktion der Verkehrsbelastung, eine klimafreundliche Erschließung dieser Bezirksteile sowie die dadurch erzielbare Verbesserung der Lebensqualität der Anrainer*innen von zentraler Bedeutung und zu begrüßen.

Allerdings ist mit einer Fertigstellung nicht vor 2032 zu rechnen.

Eine Ausweitung der bereits bestehenden Buslinie 16A ist daher eine ideale Überbrückung, mit der sich ab sofort eine große Verbesserung erzielen ließe:

Die Bewohner*innen des neuen Stadtteils und auch sonstige Anrainer*innen hätten durch die Attraktivierung dieser Buslinie eine ideale klimafreundliche Alternative, um ihre täglichen Wege mit den Öffis zurückzulegen.

Klub der Bezirksrät:innen der Meidlinger Grünen
Ehrenfelsgasse 2, 1120 Wien



An das
Magistratische Bezirksamt für den 12. Bezirk
z.H. Hr. Bezirksvorsteher Wilfried Zankl
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Gemäß § 19 Abs. 5 GO BV sowie § 104 WStV bringt der Klub der Bezirksrät:innen der Grünen Meidling zur Sitzung der Bezirksvertretung Meidling am 23. Juni 2023 nachstehenden Resolutionsantrag ein:

Auslobung eines Architekturwettbewerbs für künftige Projekte auf der Liegenschaft Stachegasse 22-28

Um ein Höchstmaß an architektonischer Qualität zu sichern und um eine, für das Umfeld der Liegenschaft, möglichst verträgliche Gestaltung zu sichern, spricht sich die Bezirksvertretung Meidling für die Auslobung eines Architekturwettbewerbs für künftige Projekte auf der Liegenschaft Stachegasse 22-28 aus.

Begründung:

Die neue Widmung in Hetzendorf - Plan 8306 - hat insbesondere bei den Anrainer:innen der Liegenschaft 22-28 große Verunsicherung ausgelöst. Befürchtet werden Verschlechterungen hinsichtlich des Verkehrs, der Umwelt & des örtlichen Stadtbilds.

Eine Möglichkeit, um bei künftig auf diesem Areal zu errichtenden Bauprojekten eine Berücksichtigung dieser Aspekte zu erreichen, wäre die entsprechende Auslobung eines Architekturwettbewerbs.

So kann gesichert werden, dass die künftigen Neubauten zumindest ein Mindestmaß an städtebaulicher Qualität aufweisen.

Für den Klub:

Antrag der sozialdemokratischen Fraktion
betreffend Würdigung des 30jährigen Bestehens der
Städtepartnerschaft mit Gifu



Herr Bezirksvorsteher
Ing. Wilfried Zankl
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Wien, 18. September 2023

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

2024 feiert Meidling das 30-jährige Bestehen des Partnerschaftsvertrages mit der japanischen Stadt Gifu. Anlässlich dieses Jubiläums schlagen wir vor, diese Städtepartnerschaft, durch Errichtung eines sichtbaren Zeichens, in Form einer "Japan-Ecke" im Wilhelmsdorfer Park, entsprechend zu würdigen.

Japan und Österreich sind geografisch weit voneinander entfernt, doch durch unsere Partnerschaft haben wir die Gelegenheit, kulturelle Brücken zu bauen und den Austausch zwischen unseren Kulturen zu fördern. Die Errichtung einer "Japan-Ecke" im Wilhelmsdorfer Park wäre daher nicht nur ein symbolischer Ausdruck unseres Engagements für die Völkerverständigung, sondern auch ein Ort, an dem die Bürgerinnen und Bürger von Meidling die Schönheit und Faszination der japanischen Kultur erleben können und um die Städtepartnerschaft zwischen Gifu und Meidling im Gedächtnis des Bezirks sichtbar zu verankern.

Die sozialdemokratische Fraktion der Bezirksvertretung des 12. Wiener Gemeindebezirkes stellt daher in der Bezirksvertretungssitzung am 22. September 2023 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen Stellen der Stadt werden aufgefordert, im Wilhelmsdorfer Park an der Nordseite eine "Japan-Ecke" zu gestalten und zu errichten.

Diese "Japan-Ecke" soll folgende Elemente umfassen:

- Die Schaffung eines kleinen japanischen Gartens, der die traditionelle japanische Gartenkunst widerspiegelt.
- Die Pflanzung von 3 Kirschblütenbäumen (Sakura) (1 Baum für jeweils 10 Jahre Städtepartnerschaft) im Park, um im Frühling ein beeindruckendes Bild zu bieten und die japanische Tradition des Hanami (Kirschblütenbetrachtung) nach Meidling zu bringen.
- Die Aufstellung einer Informationstafel, die die Geschichte unserer Partnerschaft mit Gifu dokumentiert sowie Informationen über die japanische Kultur und Traditionen vermittelt.

Für die sozialdemokratische Fraktion: